

lsb h begrüßt Aufruf des DOSB an organisierten Sport zum Energiesparen

## Kuhlmann: „Können wichtigen Beitrag leisten“

Der Landessportbund Hessen (lsb h) begrüßt den Aufruf des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) an den organisierten Sport, in den kommenden Monaten 20 Prozent Energie einzusparen. „Damit können wir einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Energiekrise leisten“, betont lsb h-Präsidentin Juliane Kuhlmann. Dass der DOSB den 90.000 Sportvereinen in Deutschland einen Stufenplan mit Einsparpotenzialen bereitstellt, sei eine „wichtige Hilfestellung“, so Kuhlmann weiter. Wie der DOSB findet es die Funktionärin enttäuschend, dass der Sport im dritten Entlastungspaket der Bundesregierung nicht aufgegriffen wurde. „Unsere Vereine brauchen dringend finanzielle Hilfe“, mahnt Kuhlmann. Zudem unterstützt die hessische Sportchefin die Forderung des DOSB an die politischen Entscheidungsträger, die Belange des Sports bei allen notwendigen Entscheidungen in der Energiekrise zu berücksichtigen. „Wir appellieren an die Kommunen, dass sie den organisierten Sport einbinden – gerade dann, wenn Schließungen drohen.“

Der DOSB betont in seiner Mitteilung, dass der organisierte Sport in dieser schwierigen Situation einmal mehr gesellschaftliche Verantwortung übernehme. Zugleich erwarte die Dachorganisation von der Politik, den Sport nicht bloß als eine Freizeitaktivität zu betrachten und ihn bei allen Entscheidungen seinem hohen Stellenwert entsprechend einzubeziehen. „Sport und Bewegung tragen entscheidend zum physischen und psychischen Wohlbefinden bei, Sport bringt Menschen zusammen und sorgt für den gesellschaftlichen Zusammenhalt“, sagt DOSB-Präsident Thomas Weikert. Einen eindringlichen Appell richtet die Dachorganisation an die Kommunen, die in den vergangenen Wochen auf Empfehlung des Deutschen Städtetags Schwimmbäder geschlossen hatten. Es gehe darum, „gemeinsam bestmögliche Lösungen vor Ort“ zu entwickeln, falls Schließungen drohen.

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing  
Otto-Fleck-Schneise 4  
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262  
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



[www.landessportbund-hessen.de](http://www.landessportbund-hessen.de)



[www.facebook.com/lsbh](http://www.facebook.com/lsbh)



[www.twitter.com/lsb\\_hessen](http://www.twitter.com/lsb_hessen)



[www.instagram.com/lsb\\_hessen](http://www.instagram.com/lsb_hessen)

Unsere Premiumpartner

